Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Protokoll zum 45. LSV Plenum

Termin: 23.03.2022
Zeit: 10 Uhr
Ort: digital

Teilnahme: 12 Bezirke
Frau StS Christoph; Frau Thiem; Frau Krawczyk

Tagesordnung:

1. Begrüßung, die Tagesordnung wird angenommen
   (Dr. Johanna Hambach)

2. Protokoll der 44. Plenartagung vom 23.02.2022 wird bestätigt
   (Dr. Gisela Grunwald)

3. Staatssekretärin Frau Wenke Christoph zur Entwicklung der Seniorenpolitik

Frau Dr. Hambach begrüßt die Staatssekretärin und benennt die Erwartungen der bisherigen LSV an den neuen Senat

- zur Umsetzung der Seniorenpolitischen Leitlinien,
- der Erarbeitung eines Landesaltenhilfestrukturgesetzes nach § 71SGB XII sowie
- die Auswertung des Evaluationsberichtes zur Änderung des BerlSenG rechtzeitig in dieser Wahlperiode.

Frau StS Christoph führt aus,

- dass derzeit die Versorgung der aus der Ukraine Geflüchteten durch den Senat vorrangig zu koordinieren ist,
- dass der Landeshaushalt erst im Juni verabschiedet werden wird,
- und dass die Geschäftsverteilung (Ist für die Altenhilfe nach § 71 SGB XII Sen WGPG bzw. Sen IAS zuständig?) abschließend im Senat beschlossen werden muss.

Frau Christoph sagt zu, dass die strukturierte Auswertung der Evaluation des BerlSenG mit allen Beteiligten im Sinne der Selbstvertretung für sie Priorität hat.

In der Diskussion wird betont, dass Politik für die und mit den Älteren ein weites soziales Feld ist und mehr als Hilfe, Pflege, Gesundheit.

4. Austausch zu den Wahlen für die Seniorenvertretungen (Moderation Dr. Kloß)

- Es werden erste Berichte zu Verlauf und Wahlbeteiligung gegeben. Z.B. in Tempelhof-Schöneberg blieb die Beteiligung trotz engagierter Öffentlichkeitsarbeit und mehrerer Wählerforen hinter den Erwartungen zurück.

- Einigkeit besteht darin, dass das Wahlverfahren im Zuge der Novellierung des BerlSenG und der Verwaltungsvorschriften zur Wahl deutlich effizienter zu gestalten ist.
- Die Wahlbenachrichtigung sollte mit der Liste der Kandidierenden gleichzeitig versandt werden, um auch immobile Personen zur Wahl anzuregen.
- Ob ausschließlich Briefwahl oder ergänzend dazu Wahlbüros angeboten werden sollen, dafür gibt es verschiedene Argumente.
- Auch die Wirtschaftlichkeit ist zu prüfen.
- Außerdem ist der Zeitpunkt der Wahlen zu beleuchten, - die gegenwärtige Regelung = 6 Monate nach Landeswahlen - ist ungünstig. Ob gleichzeitige Wahlen oder ein größerer Zeitabstand sinnvoll ist, muss geprüft werden.

5. Kenntnisnahme der überarbeiteten Stellungnahme zum Evaluationsbericht Seniorenmitwirkungsgesetz

Herr Dr. Kloß hat die Stellungnahme an alle Mitglieder Anfang März versandt, es gab keine Einwände oder Ergänzungen.
Einvernehmlich wird festgelegt, dass die Stellungnahme als Beschluss der LSV an die Staatssekretärin versandt und für die neuen Seniorenvertretungen auf www.ü60.berlin.de veröffentlicht wird.

6. Austausch zum Thema: Wie geben wir unser Wissen, unsere Erfahrungen an die neuen Seniorenvertretungen weiter?

Herr Bender weist auf Interesse von Neumitgliedern hin, dass aber ein zu dicker Ordner oder ein zu umfangreiches Dokument nicht angeschaut wird.

Wichtig wäre eine Strukturierung sowie Orientierungshilfen: „Wo finde ich was?“ für alle Bezirks- Seniorenvertretungen
- sowohl online mit Links zu Verwaltungen und Dokumenten
- als auch in Papierform mit Hinweisen auf Organigramme und Broschüren, die in der Geschäftsstelle zur Verfügung stehen.

Frau Thiem und Frau Krawczyk bieten an, pdf- Dokumente und USB- Sticks mit gewünschten Informationen zu fertigen und Druckformate zu verschicken

Folgende Gliederung wird vorgeschlagen: (Ergänzungen erwünscht)

1. Gesetzlicher Rahmen für die bezirkliche Seniorenvertretungen

BerlSenG; Abschlussbericht der Evaluation,

2. Arbeitsweise /Geschäftsordnung der SV
   - mögliche Arbeitshilfen und Beispiele
   - Mustergeschäftsordnung zur Orientierung

3. Zusammenarbeit mit der Bezirksverordnetenversammlung
   - Hinweis auf BVV-Geschäftsordnung und Regelungen zu Rede- und Antragsrecht unter Beachtung des BezVG,
   - Zusammenarbeit mit BVV-Büro: Infofluss über Plenartagungen, Ausschüsse,
   - spezielle Veranstaltungsformate: BVV zu seniorenpolitischen Schwerpunkten; thematische Gesprächsrunden....

4. Öffentlichkeitsarbeit der SV
   - Praxishilfen
   - Checklisten

5. Landesseniorenmitwirkungsgremien LSV/LSBB
   www.ü60.berlin.de mit Protokollen/Beschlüssen
   Landespolitische Grundsatzdokumente
   - Seniorenpolitische Leitlinien
   - Wohnteilhabegesetz und Verordnungen
   - Evaluationsbericht zum BerlSenG und Stellungnahmen dazu
   - Diskussion zu einem Landes- Altenhilfe-struktur-gesetz
   - Fachgremien und Fachverbände

6. Acht Altersberichte der Bundesregierung
   - Themen und Erscheinungsjahre auflisten
   - Hinweis auf Quellen und inhaltliche Debatten

Fazit:
Alle LSV-Mitglieder werden gebeten, Ergänzungen zum Protokollentwurf umgehend zurückzumelden, damit die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle die Gliederung für den Wissenstransfer im April fertig stellen können.

7. Bericht des Vorstandes

Frau Dr. Hambach berichtet über die Vorstandssitzung am 8.3.22 zur Vorbereitung des Plenums und des Wissenstransfers

8. Verschiedenes

Das letzte Plenum findet am 20. April 2022 in Präsenz statt.
Es wird zu 12 Uhr in das Restaurant Schönbrunn; Am Schwanenteich im Volkspark Friedrichshain in 10249 Berlin zum gemütlichen Ausklang der Wahlperiode eingeladen.

F.f.P. Grunwald, Schriftführerin